



# der LÖSCHEIMER

Zeitung der Kreisjugendfeuerwehr Lüneburg

## *Liebe Leser!*

Schon wieder befinden wir uns im Jahres-Endspurt!

Die Adventszeit ist bald da, Schoko-Weihnachtsmänner usw. liegen schon seit Wochen in den Regalen der Geschäfte. Und: Das alles schmeckt jetzt schon... ;o)

Die ruhigere Zeit zum Jahresende ist eine gute Gelegenheit, auf das bisher abgelaufene Jahr zurück zu blicken! Es war wieder viel los! Alle Jugendfeuerwehren waren viel unterwegs, haben erfolgreich an diversen Wettbewerben teilgenommen und hoffentlich vor allem ganz viel Spaß gehabt?!

Veranstaltungen des Jahres 2017 waren auf Kreisebene unser Kreisjugendfeuerwehrtag, die Abnahme der Jugendflamme Stufe II auf dem Kreisfeuerwehrtag sowie 2 Abnahmen der Jugendflamme Stufe III. Highlights unseres Jubiläumsjahres waren für die teilnehmenden Jugendfeuerwehren, die dabei waren, sicher auch die von uns angebotenen Aktionstage im Hansapark Sierksdorf sowie im SeaLife Hannover.

Vieles davon gibt es in dieser Zeitung zu lesen! Ich rufe Euch alle auf, die „Löscheimer“-Redaktion immer weiter mit Artikeln und Fotos zu versorgen! Nur so kann der „Löscheimer“ die Kreisjugendfeuerwehrzeitung für die Kreisjugendfeuerwehr Lüneburg bleiben!

Ich wünsche Euch und Euren Familien auf diesem Wege nun noch eine ruhige Herbst- und anschließend eine schöne Adventszeit! Jetzt aber vor allem wieder ganz viel Spaß beim Lesen dieser neuen Ausgabe unseres „Löscheimer“!

Euer Kreisjugendfeuerwehrwart Stefan Schulz

---

## INHALT

---

### *Zeltlager & Ausflüge*

- 3 Kreiszeltlager der Kinderfeuerwehren
- 5 Löwen, Affen und die Kinderfeuerwehr Barum
- 6 Stapler Löschzwerge zu Besuch im Zoo
- 7 Gemeindezeltlager der JFen der SG Amelinghausen
- 8 Kinderfeuerwehrteltlager in Niendorf/Elbe
- 9 Einblick in die JF: Kindertag in Tripkau
- 10 Gemeindezeltlager der Jfen der SG Ostheide

### *Neues aus den Jugendfeuerwehren*

- 11 Der Winter kann kommen: Neue Jacken für die KF Bleckede  
Impressum
- 12 Kinder helfen den Fledermäusen
- 13 JF Oldendorf freut sich über Fleecejacken  
Toller Bollerwagen für die Jugend (Dahleburg)
- 14 30 Jahre JF Westergellersen
- 15 Mehr Motivation dank Windpark Dahleburg
- 16 Wettbewerbe der KF & JF beim  
Kreisjugendfeuerwehrtag  
EINSENDESCHLUSS!!!

### *Orientierungsmärsche*

- 17 20 JF Nachtmarsch in Reppenstedt
- 19 O-Marsch der Kinderfeuerwehren in  
Walmsburg
- 20 Qualifiziert zum Bezirksentscheid
- 21 Bezirksentscheid in Loxstedt  
STELLENANZEIGE FB WETTBEWERBE
- 22 JF Brietlingen erfolgreich beim  
Nachtmarsch im LK Stade unterwegs
- 23 Spiele Ohne Grenzen zum 40. Geburtstag der  
JF Garze  
- eignisreiches "Feuerwehrwochenende"  
in Bleckede
- 24 O- Marsch in Neu Garge

### *Ausbildung & Prüfungen*

- 25 Verkehrserziehung bei der KF der Gemeinde  
Barum
- 26 KFen lernen Erste Hilfe in Walmsburg
- 27 Leistungsspangenanbahnung in Lüchow  
STELLENANZEIGE FB SCHRIFTFÜHRER



Fast 250 Kinder der Kinderfeuerwehren des Landkreises Lüneburg führten ihr Kreiszeltlager am letzten Wochenende in Bad Fallingbostal durch. Das Team um Kreiskinderfeuerwehrwartin Michaela Stein hatte sich wieder einmal große Mühe gemacht und Organisationsgeschick bewiesen, um den Teilnehmern ein schönes Wochenende zu bereiten.

Neben ganz viel Spiel und Spaß, von der Abenddisco bis zu den Zeltspielen, gab es bei den Lagerspielen auch den Kampf um die besten Plätze. Hier konnte sich die Gruppe Bleckede 2 den Sieg vor Bleckede 1 sichern, den dritten Platz teilten sich die Gruppen Artlenburg 2 und die THW Minis 1.

Auf einem wunderschön gelegenen Waldgrundstück wurde dieses Jahr das Zeltlager abgehalten. Neben einem großen Zeltplatz bot das Gelände auch feste Gebäude mit Speisesaal, Küche und Sanitäreinrichtungen. Die Lage war auch für das Wetter ideal. So bot das Gelände Schutz vor dem Regen am Anfang des Zeltlagers, aber auch Schatten für das strahlende Sonnenwetter am letzten Tag. Am letzten Vormittag wurde auch die Prüfung für den „Brandfloh“ abgenommen, hier sollten 62 Kids beweisen, dass ihr Wissen und Können ausreicht, um diese Auszeichnung der Kinderfeuerwehren zu

erlangen. Diese wurde dann auch am Ende des Zeltlagers bei der Siegerehrung verteilt und das Schöne war, dass alle 62 Teilnehmer das Ziel erreichten und ihre Auszeichnung von der Kreiskinderfeuerwehrwartin Michaela Stein erhielten.

Andreas Bahr (Gemeindepressewart)





Löwen,  
Affen und die  
Kinderfeuerwehr  
der Gemeinde  
Barum

Foto: Sabrina Stache

In diesem Jahr waren wir von der Kinderfeuerwehr Gemeinde Barum sowie alle Kinderfeuerwehren aus dem Land Niedersachsen zum 7. Aktionstag der Niedersächsischen Kinderfeuerwehren eingeladen.

Mit 20 Kindern und 6 Betreuern machten wir uns morgens um halb Acht auf den Weg nach Hodenhagen in den Serengetipark. Gerade angekommen, ging es bei der Safaritour durch 17 Freigehege. Wildtiere wie Löwen, Tiger, Elefanten, Zebras und Nashörner konnten wir vom Safaribus aus beobachten.

Nach dieser spannenden Tour wurden sämtliche Freizeitparkaktivitäten ausprobiert. Die Betreuer mussten selbstverständlich mitfahren, so dass beim Autoscooterfahren das ein oder andere Knie der Erwachsenen in Mitleidenschaft gezogen wurde. Am späten Nachmittag wurde die Heimreise angetreten und wir kamen alle müde, aber glücklich, nach Hause.

☘ Euer Karlchen (Pressewart der Kinderfeuerwehr Barum)



Fotos: Sabrina Stache

## Stapler Löschzwerge zu Besuch im Zoo



Kleine Zwerge zu Gast bei großen Tieren, so oder so ähnlich könnte man wohl den Ausflug der Kinderfeuerwehr aus Stapel bezeichnen.

Am vergangenen Wochenende machten sich 19 Jungen und Mädchen mit acht Betreuern auf die Reise in den Schweriner Zoo.

Dort gab es allerlei zu staunen: Tiere, die man sonst nur aus dem Fernsehen oder Büchern kennt, standen vor den Sechs- bis Zehnjährigen. Hautnah fütterten sie die Papageien, die auf den Köpfen und Armen der Kleinsten der Feuerwehr umher-

kletterten. Mut bewiesen die Löschzwerge am Tigergehege, denn die Großkatze war zum Greifen nah. Drollig anzuschauen und für einigen Spaß sorgten die kleinen Erdmännchen, die seit dem Besuch im Tiergarten ganz oben auf der Liste der beliebtesten Tiere bei den Kindern stehen.

Der Ausflug mit Verpflegung wurde durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Stapel ermöglicht.

Claudia Harms ((Gemeindefeuerwehrpressewartin Amt Neuhaus)



## Gemeindezeltlager der Jugendfeuerwehren der SG Amelinghausen



Foto: Timo Schiemann JF Oldendorf / Luhe

Drei Tage Zeltlager sind leider schon vorbei – die Gemeinschaftsgruppe der Jugendfeuerwehren Amelinghausen – Oldendorf / Luhe, sichern sich den Wanderpokal. Bei bestem Wetter, am letzten August Wochenende 2017, fand das Zeltlager, der Gemeindejugendfeuerwehr der Samtgemeinde Amelinghausen, in Soderstorf statt. 26 Jugendliche aus fünf Jugendfeuerwehren, nahmen an dem Zeltlager teil.

Neben dem Besuch des Waldbades in Amelinghausen, standen auch ein spannender Nachtmarsch und Brennball auf dem Zeltlagerplan. Ebenfalls wurde die Jugendflamme 1 bei acht Jugendlichen abgenommen, welche alle mit Bravour bestanden.

In spannenden Spielen, wurde bis zur letzten Minute um die wertvollen Punkte für den Wanderpokal gewetteifert. Am Ende siegte die Gemeinschaftsgruppe der Jugendfeuerwehr Amelinghausen – Oldendorf / Luhe. Auf den weiteren Plätzen landete die Gemeinschaftsgruppe der Jugendfeuerwehr Drögennindorf / Rehlingen / Oldendorf (2. Platz) und die 2. Gruppe der Jugendfeuerwehr Soderstorf (3. Platz). Der 4. Platz ging an die Jugendfeuerwehr Soderstorf 1. Dank und Anerkennung sprach der Gemeindejugendfeuerwehrwart, Maik Haß, allen teilnehmenden Gruppen aus. Haß dankte aber auch seinem Betreuersteam und den Betreuern der Jugendfeuerwehren, die ein unvergessliches Zeltlager, gemeinsam auf die Beine gestellt haben.

Tobias Engelmann (Gemeindepressewart Amelinghausen)





Foto: Marie-Madlen Schult

**Niendorf/Elbe.** „Das Gemeindefestlager der Kinderfeuerwehren in Niendorf war wieder einmal wunderschön“, so das Fazit von Marie-Madlen Schult. Sie verbrachte dort ein Wochenende mit den Mitgliedern der Kinderfeuerwehr.

Schult berichtet: Die knapp 30 Jungen und Mädchen hatten viel Spaß: nach Bezug der Unterkunft begann gleich das große „Breakballturnier“. Breakball ist eine Variante des Spiels Brennball.

Punkte für die Gesamtwertung konnten weiterhin bei der Schnitzeljagd erspielt werden.

Der richtige Umgang mit einem Feuerlöscher ist gar nicht so einfach. Das erfuhren die Kinder an den neuen Übungsfeuerlöschern, welche Brandschutzezieher Christian Quast mitbrachte. Er erläuterte wie so ein Feuerlöscher eigentlich funktioniert.

Der Abend klang mit einem gemütlichen Lagerfeuer und Stockbrot aus.

Am Sonntagmorgen ging es nach dem Frühstück mit den Lagerspielen weiter. Vom Memory bis zum Weiterreichen von Bällen in Dosen waren viele Spiele dabei,

die das Gemeinschaftsgefühl sehr gefördert haben, fasst Marie-Madlen Schult den Vormittag zusammen.

Und zusätzlich galt es auch hier wieder, eine Menge Punkte für die Siegerehrung zu sammeln.

Im Anschluss demonstrierte Christian Quast dem Feuerwehrynachwuchs ein „Rauchhaus“, inklusive des richtigen Umgangs im Brandfall.

Dann war es endlich soweit: die Punkte gezählt und die Platzierungen festgestellt. Die Kinderfeuerwehr Niendorf/Elbe erreichte den 1. Platz. Es folgten Zeetze, Neuhaus/Elbe und Stapel.

Als Zeichen der erfolgreichen Spiele gab es Medaillen und Urkunden. Eine Anerkennung haben auch die Helfer und Feuerwehrleute aus Niendorf verdient, die tatkräftig an den Stationen unterstützt und die großen und kleinen Gäste in Niendorf gepflegt hatten.

Claudia Harms (Gemeindefestlagerpressewartin Amt Neuhaus)

Marie-Madlen Schult (KF Neuhaus/ Elbe)

# Einblick in die Jugendfeuerwehr

Das Kinderfest als einen Tag der offenen Tür für die Feuerwehr genutzt

**Tripkau.** Was macht man eigentlich so in der Jugendfeuerwehr? Wie setze ich einen Notruf ab und wie bediene ich einen Feuerlöscher richtig?

Interessante Fragen, die kürzlich in Tripkau beantwortet wurden. Die Freiwillige Feuerwehr und Mitglieder des in Gründung befindlichen Fördervereins richteten den Dorfplatz her: An fünf Stationen sammelten die Kinder aus Tripkau und Umgebung Eindrücke.

Während die Jugendfeuerwehr ihnen erklärte, wie man die Feuerwehr ruft und was welche Informationen die Leitstelle benötigt, wurden gegenüber Gesichter bunt geschminkt oder Anstecker gebastelt. Ein Clown verteilte Süßigkeiten und führte durch den Nachmittag.

Wer nicht fehlen durfte, war Christian Quast. Der Brandschutzezieher hatte das beliebte Brandhäuschen im Gepäck, wie auch Übungslöscher, an denen sich Groß und Klein ausprobierten.



Foto: C. Harms



Trotz strahlenden Sonnenscheins waren nur wenige Kinder vor Ort. Ein Grund mehr, den Hintergrund dieser Veranstaltung zu beleuchten: die Jugendfeuerwehr Tripkau/Wehningen plagen Nachwuchssorgen. Das heißt, sie besteht aus weniger als 10 Mitgliedern. Mit dem Kinderfest sollte den Jungen und Mädchen rund um Tripkau und Wehningen ein Einblick gegeben werden, was sie in der Feuerwehr so erleben und lernen können.

Den jüngeren Kindern ab 6 Jahren wird mit den Kinderfeuerwehren eine Möglichkeit geschaffen, ihnen das spätere Ehrenamt schmackhaft zu machen. Der Jugendfeuerwehr darf ab 10 Jahren beigetreten werden.

Claudia Harms

(Gemeindefeuerwehrpressewartin Amt Neuhaus)

## Gemeindezeltlager der Jugendfeuerwehren SG Ostheide

In der Zeit vom 24.06.-01.07. 2017 nahmen insgesamt 72 Teilnehmer am diesjährigen Gemeindezeltlager teil. Wie bei den letzten beiden Gemeindezeltlagern ging es nach Grömitz an die Ostsee. Während der Ankunft regnete es Bindfäden und die Stimmung war etwas getrübt. Der für den ersten Abend angedachte Nachtmarsch wurde kurzer Hand verschoben, welches sich als sehr gute Entscheidung darstellte. An den kommenden Tagen wechselte sich die Wetterlage in gut bis freundlich, so dass alle Wettbewerbe unter guten Voraussetzungen absolviert werden konnten.

Aufgeteilt in sieben Teams wurden die Wettbewerbe Wikinger Schach, Beach Olympiade, Indiacaturnier, Sandskulpturenwettbewerb, Nachtmarsch, Wissensspiel und Lagerspiele durchgeführt. Alle Jugendliche und Betreuer haben hier ihr Bestes gegeben, um alle Disziplinen zu

hervorragenden Wettkämpfen werden zu lassen. Gerade bei den Sandskulpturen hätte es jedes Gebilde in so manche Zeitung geschafft. An dieser Stelle ein herzliches Danke schön an alle Helfer und Unterstützer, die diese tolle Woche ermöglicht haben.

Täglich gab es eine Lagerzeitung, wo viele Fotos und Berichte, sowie Ergebnisse und tägliche Rätsel abgebildet wurden. Die Jugendlichen durften u.a. bei der täglichen Nachtwache und beim Saftmaschinendienst voller Tatendrang unterstützen. Alle Teilnehmer bekamen ein Zeltlagert-shirt, als Andenken für diese Woche.

In der Gesamtwertung gab es einen heißen Zweikampf an der Spitze. Schließlich gewann die Gruppe JF Barendorf 2 knapp vor JF Barendorf 1 und JF Neetze.

Lars Köhler (Stellv. GJFW)



## Der Winter kann kommen – neue Jacken und Mützen für die Kinderfeuerwehr Bleckede

Am Samstag wurden bei der Kinderfeuerwehr Bleckede die neuen Jacken und Mützen verteilt. Die neuen Softshell-Jacken und die Mützen tragen das Feuerwehrlogo mit der Bleckeder Skyline.

Die neue Bekleidung der „Kleinsten“ in der Bleckeder Feuerwehr wurde vom Förderverein beschafft. Kinderfeuerwehrwart Dennis Kiewewalter achtete bei der Auswahl nicht nur auf die Qualität der Jacken, sondern auch auf reflektierende Elemente für die Sicherheit der Kinder. Die Wollmützen sind identisch mit den Mützen der Einsatzkräfte – nur als Kindergröße bestellt.

Die Kinderfeuerwehren nehmen Kinder von sechs bis zehn Jahren auf - Zurzeit kann die Kinderfeuerwehr Bleckede mit 25 Mitgliedern allerdings keine weiteren Mitglieder aufnehmen. Für weitere Interessenten gibt es eine Warteliste. Die Stadtfeuerwehr Bleckede hat insgesamt vier Kinderfeuerwehren, fünf Jugendfeuerwehren und dreizehn Ortsfeuerwehren.

Carsten Schmidt (Stadtpressewart Bleckede)



## Impressum



der Löscheimer  
Zeitung der  
Kreisjugendfeuerwehr Lüneburg  
11/2017  
Ausgabe 49  
25. Jahrgang  
Printauflage: 400 Stück  
Mail: loescheimer@kjf-  
lueneburg.de

Herausgeber (V.i.S.d.P):  
Kreisjugendfeuerwehr Lüneburg  
Stefan Schulz  
Im Felde 3  
21379 Scharnebeck

Redaktion & Layout:  
Mareike Raab

Titelbild: Daniel Dreyer  
(FF Walmsburg)

Autorinnen & Autoren  
sind im Anschluss an jeden  
Artikel genannt.

Druck: Landkreis Lüneburg

Die Bildrechte liegen bei den  
angegebenen Quellen.

Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben allein die  
Meinung der Verfasserin oder  
des Verfassers wieder.



## Kinder helfen den Fledermäusen

Die Rasselbande der Kita, die Kinderfeuerwehr und die Jugendfeuerwehr aus Rullstorf bauen gemeinsam fünfzig Fledermauskästen, damit die Fledermäuse im Sommer einen Schlafplatz haben. Die Bausätze für die Kästen hat die Werkstatt für behinderte Menschen der Loewe-Stiftung hergestellt. Zur Einstimmung in das Thema haben Kinderfeuerwehr und Jugendfeuerwehr der Rasselbande Bücher zum Leben der fliegenden Mäuse geschenkt. Kinderfeuerwehr und Jugendfeuer besuchen eine Fledermausnachwanderung, um sich über die nachtaktiven Tiere schlau zu machen. Der Besuch eines Winterlagers und ein Fachvortrag von Herrn Jacobi, Untere Naturschutzbehörde, waren weitere Stationen in dem Projekt. Der Besuch einer Fledermausnachtwanderung des Schulbiologiezentrums durch JF und Kinderfeuerwehr waren ein weiteres Highlight.

Weitere 50 Fledermauskästen wurden mit Hilfe der Aktiven FF zu gesägt und montiert. Diese sind in den Verkauf gegangen. Auf diversen Veranstaltungen wurde Werbung für das Projekt gemacht.

Die Jugendfeuer vorbereitet das Projekt auf indem ein Film gedreht, ein Plakat der beteiligten Kinder gefertigt und eine Landkarte der Standorte der aufgehängten Fledermauskästen erstellt wird. Mit dem Projekt wird sich die Jugendfeuerwehr beim Concordia-Umweltschutzpreis der niedersächsischen Jugendfeuerwehren bewerben.

Am 20.09.2017 wurde das Projekt bei Radio Zusa vorgestellt. Ein Mitschnitt des Beitrages findet sich auf der Homepage florian zusa. [www.florian-zusa.de/mp3/FZ240917.mp3](http://www.florian-zusa.de/mp3/FZ240917.mp3)

Das Projekt wird von der BINGO! Umweltstiftung unterstützt.



### Jugendfeuerwehr Oldendorf / Luhe freut sich über Fleecejacken

Nach langer Planung war es nun endlich soweit. Die Jugendfeuerwehr Oldendorf / Luhe hat eigene Fleecejacken erhalten. Für die offizielle Übergabe hatten sich die Jugendlichen und die Betreuer der Jugendfeuerwehr am Feuerwehrhaus in Oldendorf eingefunden. Ebenso wurden vom Jugendfeuerwehrwart Timo Schiemann die großzügigen Spender, Frau Dr. Barbara Napp aus Oldendorf, sowie Herr Björn Nüsken, Filialleiter der Filiale Amelinghausen der Volksbank Lüneburger Heide eG, eingeladen. Frau Dr. Barbara Napp hatte Geldgeschenke von Ihrem diesjährigen Geburtstag an die Jugendfeuerwehr gespendet. Auf Anfrage bei der Volksbank Lüneburger Heide eG ist die Jugendfeuerwehr auch dort auf offene Ohren gestoßen und wurden finanziell unterstützt.

Bei seiner kurzen Rede dankte Schiemann den Spendern und erläuterte kurz, wann und wie die Idee mit den Fleecejacken zustande gekommen war. Ausschlaggebend war die Spende von Frau Dr. Napp am Anfang des Jahres. Danach wurden Angebote eingeholt, es wurden Muster angefordert und dann hochwertige Fleecejacken bestellt und bestickt.

Die Jugendlichen waren sehr glücklich, so dass die Fleecejacken gleich beim darauffolgenden „12 Stunden Dienst“ eingeweiht werden konnte

JF Oldendorf /Luhe (Pressewart)

## Tolle Bollerwagen für die Jugend

Über eine Sachspende in Form von zwei faltbaren Bollerwagen durfte sich die Jugendfeuerwehr Dahlenburg freuen. Ingo Schulz, von der Firma Ingo Schulz Holzbau GmbH aus Dahlenburg ließ sich nicht lange bitten und sagte umgehend die Anschaffung eines Bollerwagens zu. Wolfgang Meins bekam die Unterhaltung mit und sagte ebenfalls aus der Laune heraus die Anschaffung eines zweiten Bollerwagens zu.

Die Jugendlichen sind sehr dankbar für diese Unterstützung und freuen sich, die Bollerwagen bei Orientierungsmärschen, Ausflügen in den Heide- oder HansaPark, sowie bei den kommenden Zeltlagern einzusetzen.

Wir sagen VIELEN DANK an Ingo Schulz und Wolfgang Meins!

Tobias Lotter (JFW Dahlen)



## 30 Jahre Jugendfeuerwehr Westergellersen

Am Samstag den 03.Juni war es ein besonderer Abend für den Jugendwart Christian Vorbringer, seinen Stellvertreter Sascha Vogt und die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Westergellersen. Neben zahlreichen Gästen aus den Partnerfeuerwehren Hamburg, Ausleben, Bodenwerder waren auch Kreisbrandmeister Torsten Hensel und der stellvertretende Bürgermeister Rainer Garbers anwesend.

Nach der Begrüßung führte Sascha Vogt durch eine Zeitreise der Jugendfeuerwehr, alle Jugendfeuerwehrwarte der vergangenen Jahre, einschließlich Gründer Reinhardt Alex waren mit dabei. Die Jugendfeuerwehr hätte auch schon vorher ins Leben gerufen werden können, aber man wollte extra bis ins Jahr 1987 warten, um die Gründung zusammen mit dem 100jährigen Bestehen der Einsatzabteilung zu feiern.



Jugendwart Christian Vorbringer

Foto: A. Bahr

Jeder der ehemaligen Jugendwarte musste sich in einem Spiel mit den Jugendlichen messen. Unter anderem mussten Gewichte von Feuerwehrgeräten geschätzt werden, wer konnte schneller die Einsatzkleidung anlegen oder als letztes von sieben Spielen stand das „Fahrrad langsam fahren“ auf dem Programm, dort galt es möglichst langsam vom Start in das Ziel zu gelangen. Neben der Zeitreise und den Grußworten gab es auch zahlreiche Geschenke, von denen

zwei ganz besonders herausstachen. Zum einem bekam die Jugendfeuerwehr das ehemalige Kühlhaus der Gemeinde geschenkt, dieses wurde im Kern vollkommen saniert und ist jetzt ein kleines Schmuckstück für die Jugendlichen. Außerdem wurde den Jugendlichen ein total restaurierter Tragkraftspritzenanhänger (TSA) überreicht.



JF Westergellersen

Foto: A. Bahr

Ein Anhänger aus dem Jahre 1943 wurde von der Firma Jan Borchert komplett neu aufgebaut und restauriert. „Aus einem Haufen Schrott, bei dem selbst die Holzwürmer verhungert wären, wurde ein echter Hingucker“, so Herr Schätiger, Angestellter der Firma und „Hauptrestaurator“ des Anhängers. 150 Stunden Arbeit und zahlreiche Internetrecherchen waren notwendig, um eine Abbild des Originals zu erbauen. Jetzt kann die Jugendfeuerwehr üben und auf Wettkämpfe gehen, ohne dafür ein Einsatzfahrzeug zu benutzen.

Der Abend wurde beendet mit einer Disco für die Jugendlichen aus Westergellersen und ihre Partnerfeuerwehren.



TSA (im Hintergrund Herr Schätiger (Firma Jan Borchert))

Foto: A.Behr

Andreas Bahr  
Redaktion Florian ZuSa



## Mehr Motivation dank Windpark Dahlenburg

Über eine Spende in Höhe von 500,00 Euro vom Jugendfond des Windparks Dahlenburg durfte sich die Jugendfeuerwehr Dahlenburg freuen. Das Geld wird in die Präsenz und die Motivation der Jugendlichen investiert. Es wurden coole T-Shirts mit einem Rücken- und Ärmelaufdruck „Jugendfeuerwehr Dahlenburg“ beschafft. Zudem hat Alina Wagner ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und ein „JF Dahlenburg-Logo“ kreiert, welches auf die Brust der Shirts gedruckt wurde.

Die motivierten Jugendlichen und auch die Betreuer bedanken sich recht herzlich bei dem Windpark Dahlenburg und freuen sich über jede weitere Unterstützung, um den Feuerwehr-Nachwuchskräften etwas ermöglichen zu können!

Tobias Lotter (Jugendfeuerwehrwart Dahlenburg)



## Wettbewerbe der Kinder- & Jugendfeuerwehren beim Kreisjugendfeuerwehrtag

Beim Stadtfeuerwehrtag in Brackede wurden die Spiele der Kinderfeuerwehren durchgeführt.

An 7 Stationen ging es für die 42 Teilnehmer um Spiel, Spaß und Geschicklichkeit. Aus den vier Kinderfeuerwehren gruppierten sich sieben Gruppen. Bei der Siegerehrung konnte Stadtkinderfeuerwehrwart Volker Claus die goldenen Medaillen der Kinderfeuerwehr Walmsburg umhängen. Danach folgten die 2. Gruppe der Bleckeder Elbmarsch und die 1. Gruppe aus Bleckede.

Zeitgleich zum Stadtfeuerwehrtag war der Kreisjugendfeuerwehrtag in Hohnstorf. Aus diesem Grund gab es keine Stadtwettbewerbe der Jugendfeuerwehren. In Hohnstorf wurde die Jugendfeuerwehr Garze erneut Kreissieger.



Carsten Schmidt (Stadtpressewart Bleckede)

JF Garze siegt beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Hohnstorf

Foto: C. Schmidt

EINSENDESCHLUSS  
für die nächste „LÖSCHEIMER“-Ausgabe  
ist der 6. Mai 2018

## 20. Jugendfeuerwehr Nachtmarsch in Reppenstedt

Am Samstagabend, den 4.11.17 trafen sich 29 Jugend- und eine Betreuergruppe zum Nachtmarsch in Reppenstedt.

Nachdem die Sonne untergegangen war, starteten die ersten Jugendgruppen gegen 18 Uhr am Feuerwehrhaus in Reppenstedt. Die knapp 4 Km lange Strecke führte die jungen Brandschützer an sechs Station vorbei. Hierbei ging es in erster Linie um Spiel und Spaß. Die Teilnehmer konnten sich zum Beispiel im Zusammenkuppeln von C-Schläuchen, mit verbundenen Augen ausprobieren, oder eine Strecke von knapp 50m, mit nur fünf Cola-Kisten überwinden. Es wurde aber auch das Fachwissen zu feuerwehrtechnischen Aufgaben geprüft, wie zum Beispiel die Knotenkunde.

Zu dem Marsch kamen ca. 200 Mädchen und Jungen. Es reisten zwei Jugendgruppen aus dem fast 300 km entfernten Havixbeck an, auch aus Hamburg und dem Landkreis Uelzen wurden Teilnehmer erwartet. Das THW Lüneburg erschien ebenfalls in Gellersen.

Den Sieg holte sich die zweite Jugendfeuerwehrgruppe der Partnerfeuerwehr Havixbeck. Sie



Fotos: J. Illmer

konnten sich in einem finalen Stechen gegen die Jugendgruppe aus Schwemlitz-Bankewitz durchsetzen. Den dritten Platz belegte die Gruppe aus Varendorf-Bornsen. Beste Gellersener Gruppe war die zweite Gruppe aus Westergellersen mit dem 18. Platz. Die „Just-for-Fun“ Gruppe der Betreuer aus Südergellersen und Westergellersen sicherte sich den ersten Platz, jedoch außerhalb der Wertung.

Ortsbrandmeister Udo Kleis bedankte sich vor der Siegerehrung bei allen Helfern und freute sich über die zahlreich erschienenen Jugendlichen. Den nächsten Orientierungsmarsch kündigte er gleich mit an. Er findet voraussichtlich am 25. März 2018 auf dem Gut Brockwinkel statt. Heidi Wunsch, Jugendfeuerwehrwartin aus Reppenstedt, bedankte sich anschließend noch bei Ihren Jugendlichen, welche tatkräftig bei der Durchführung und Organisation des 20. Jugendfeuerwehr-Nachtmarsches geholfen haben. Sie bedankte sich darüber hinaus auch bei den freiwilligen Helferinnen, welche zum Teil nicht einmal in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv sind.

Nach der Siegerehrung wünschten die Organisatoren allen Gruppen eine gute Heimfahrt und betonten noch einmal, dass sie sich jetzt schon auf den 21. Nachtmarsch 2018 freuen würden.

Julian Illmer (GPW)

## Orientierungsmarsch der Kinder- feuerwehren in Walmsburg



Am Sonntag starteten 12 Gruppen der Kinderfeuerwehren aus dem Landkreis Lüneburg und eine Gruppe aus Neu Darchau zum Orientierungsmarsch in Walmsburg.



An den Stationen mussten neben Spielen auch Erste-Hilfe und Fachwissen unter Beweis gestellt werden. Am Ende gab es ein sehr knappes Ergebnis: Die Gruppe aus Handorf siegte mit einem Punkt Vorsprung vor Walmsburg 3 und Barendorf.

Carsten Schmidt  
(Stadtpressewart Bleckede)



Fotos: D. Dreyer (FF Walmsburg)



Qualifiziert zum  
Bezirksentscheid  
der Jugend-  
feuerwehren

Zwei Gruppen  
aus dem Amt  
Neuhaus führen  
nach Loxstedt



**Amt Neuhaus.** Was beim Gemeindejugendfeuerwehrtag in Zeetze noch als Generalprobe zu sehen war, musste 2 Wochen später beim Kreiswettkampf in Hohnstorf sitzen. Denn hier galt es für die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Amt Neuhaus zu zeigen, wofür sie hart trainiert haben.

Beim Bundeswettbewerb wurden feuerwehrtechnisches Wissen und sportliche Fähigkeiten abgefragt.

Auf nachweislich hohem Leistungsniveau übten die Jungen und Mädchen aus Neu Garge/Stiepelse und Zeetze/ Stapel. Die beiden Gruppen qualifizierten sich auf Landkreisebene mit dem 2. Platz (Neu Garge/Stiepelse) und dem 4. Platz (Zeetze/Stapel) zum 19. Bezirksentscheid im Bundeswettbewerb. Dieser fand kürzlich in Loxstedt, Landkreis Cuxhaven, statt.

Am Sonnabend ging es schon früh los, damit der Tag zum Üben genutzt werden konnte. Die Jugendlichen bewältigten einen Löschangriff und den Staffellauf mit unterschiedlichen Stationen. Die Mannschaft bestand aus 9 Mitgliedern.

Die Aufgaben beim Löschangriff sind klar verteilt: der Gruppenführer erteilt den Auftrag, der Angriffstrupp geht als Erstes zur Brandbekämpfung vor und Wasser- und Schlauchtrupp stellen die Förderung des Löschwassers sicher. Danach dürfen auch sie zum Löschen vorgehen.

Schnelligkeit und Geschick sind beim B-Teil gefragt. Hier steht der sportliche Aspekt im Vordergrund.

53 Gruppen traten am Sonntag in Loxstedt an. Und dafür, dass unsere Jugendlichen im Amt Neuhaus nicht das ganze Jahr nur hart trainieren, sondern die Jugendwarte auch Spiel, Spaß und Ausflüge in den Vordergrund stellen, haben sie mit dem 37. (Neu Garge/Stiepelse) und dem 40. Platz (Zeetze/Stapel) sehr gute Leistungen erbracht.

Die beiden Gruppen haben wieder einmal gezeigt, dass Zusammenhalt und Motivation zum Erfolg führen. Eigenschaften, die auch zu guter Letzt nicht bei den aktiven Feuerwehrmitgliedern fehlen dürfen!

Gemeindebrandmeister Dirk Baumann beglückwünscht alle Jugendlichen und Betreuer für ihre Leistungen. Er bedankt sich auf diesem Wege herzlich bei Ratsherren Thorsten Knebusch, der die Fahrt nach Loxstedt mit einer Spende an die JF Neu Garge/Stiepelse möglich gemacht hat. Es ist nicht immer leicht für die Ortswehren die Fahrten zu solchen Veranstaltungen zu finanzieren. Knebusch unterstützt seit Jahren die Heranwachsenden wie auch die aktiven Feuerwehrleute in Form von Spenden.

Claudia. Harms (GemeindePW Amt Neuhaus)

## Bestes Wetter beim „geilsten Hobby der Welt“ und strahlende Sieger -Bezirksentscheid in Loxstedt-



Foto: S. Vogt

Am vergangenen Wochenende hatte die Bezirks-Jugendfeuerwehr Lüneburg die besten Jugendfeuerwehrgruppen aus den einzelnen Landkreisen zum Bezirksentscheid des Bundeswettbewerbes nach Loxstedt eingeladen. Diese mussten sich zuvor, bei den einzelnen Kreiswettbewerben qualifizieren. Am Samstag reisten die Gruppen an und bezogen ihre Zelte auf einer Wiese hinter dem Loxstedter Gymnasium. Anschließend ging es direkt zum Training auf die Wettbewerbsbahn. Am Sonntag war es dann soweit. Für die 53 angereisten Gruppen ging es jetzt darum, unter die besten 14 Teams zu kommen und sich somit für den Landesentscheid zu qualifizieren.

Bis zur Siegerehrung blieb es spannend. Alle Teilnehmer legten sowohl beim A-Teil, dem dreiteiligen Löschangriff, als

auch beim B-Teil, einer Schnelligkeitsübung mit Feuerwehraufgaben, super Ergebnisse hin. Für Stadionatmosphäre sorgten die mitgereisten Fans, Freunde und Familienangehörige. Mit Tröten, Rasseln und Jubel, sorgten sie für eine super Stimmung auf dem Loxstedter Sportplatz.

Zum Ende eines klasse Wettbewerbswochenendes marschierten alle Gruppen von einem Spielmannzug begleitet zur Siegerehrung ein.



Foto: S. Vogt

Bezirksjugend-feuerwehrwart Thorsten Elser begrüßte die Jugendlichen,

bedankte sich beim Gastgeber und bei den Wettbewerbs-richtern. Thorsten Elser freut sich, alle Jugendlichen in zwei Wochen beim Bezirkszeltlager in Hermannsburg begrüßen zu dürfen und wünscht allen weiterhin viel Spaß beim „geilsten Hobby der Welt“.



Mit dem Ehrenzeichen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr für seine geleistete Arbeit in der Jugendfeuerwehr wurde Kamerad Michael Bobe ausgezeichnet. Als strahlende Sieger ging die Gruppe 3 der Jugendfeuerwehr Wesel aus dem Landkreis Harburg vom Platz. Aber auch die Jugendfeuerwehren Jork 2 (STD), Bierden (VER), Müden 1 (CE), Uphusen (VER), Müden 2 (CE), Barchel (ROW), Laßrönne 1 (WL), Oldendorf (STD), Oldenstadt (UE), Dannenberg (DAN), Baden (VER), Stöckte (WL) und Jork 1(STD) konnten sich freuen. Gleich am kommenden Wochenende geht es für diese 14 Gruppen zum Landesentscheid nach Delmenhorst.

Sascha Vogt (Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit der Bezirksjugendfeuerwehr Lüneburg)



### Die Kreisjugendfeuerwehr sucht **DICH!**

Du organisierst gern? Du hast tolle Ideen? Du magst Wettbewerbe? Du kannst mit Excel umgehen? Du hast Lust, etwas für Jugendliche zu tun, ohne direkt für sie verantwortlich zu sein? Du möchtest auf Kreisebene tätig sein?

Dann haben wir ein **tolles Job-Angebot** für Dich:

Werde im Februar 2018 **Fachbereichsleiter/in Wettbewerbe der KJF Lüneburg** und somit Mitglied in einem duften Team! Wir freuen uns auf Dich!

Bei Interesse melde Dich beim KJFw Stefan Schulz

## Auswärts "Rund um den Liethberg"

*JF Brietlingen erfolgreich beim Nachtmarsch im LK Stade unterwegs*

Am zweiten Samstagabend im September ging es für die JF Brietlingen in den Landkreis Stade nach Sauensieck. Wir sind deren Einladung gefolgt und fuhren mit 11 Jugendlichen zum Nachtmarsch "Rund um den Liethberg". Auf einer Strecke von ca. 6km galt es an 8 Stationen sein Wissen und die Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Ob beim Pfandflaschen aufstellen nur mit den Füßen oder beim Bobbycar fahren, an den Stationen stand der Spaßfaktor im Vordergrund. Auch das Allgemeinwissen wurde an einer Fragestation getestet, sowie das Abschätzen eines Holzstückes welches genau auf 20cm abgesägt werden sollte ohne Hilfsmittel zum abmessen. Damit für die Gruppen nach Beendigung des Marsches keine Langeweile aufkam, stand am Feuerwehrhaus ein riesen Jenga und 4 Gewinnspiel bereit. Kurz vor der Siegerehrung mussten noch 6 Gruppen im 4 Gewinn antreten, auf Grund dessen, dass diese Gruppen Punktgleichheit hatten. Denn war es endlich soweit. um 00:25Uhr war die Siegerehrung dran. Von 17 gestarteten Gruppen, konnten wir einen hervorragenden 2.Platz und 13.Platz belegen.

Melanie Hinz  
Jugendwartin JF Brietlingen



Foto: M.Hinz

## "Spiel ohne Grenzen" zum 40. Geburtstag - Jubiläum der Jugendfeuerwehr Garze

Die Jugendfeuerwehr in Garze besteht in diesem Jahr 40 Jahre. Am Sonntag, den 20. August wird gefeiert: Die Feuerwehr Garze lädt alle Jugendfeuerwehren ab 10:00 Uhr zu einem "Spiel ohne Grenzen" am Feuerwehrhaus ein. Ein Startgeld wird nicht erhoben.

Der Förderverein der Feuerwehr kümmert sich um die Versorgung mit "weltbesten Pommes" und dem gut gefüllten Kuchenbuffet.

Neben den Wettbewerben haben die Garzer eine Ausstellung zu den 40 Jahren Jugendfeuerwehrgeschichte vorbereitet.

Als besondere Gäste hat die Feuerwehr die ehemaligen Jugendfeuerwehrwarte und die Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr eingeladen.



Jugendfeuerwehr Garze 2017

Carsten Schmidt  
(Stadt-Pressewart)

23

## Ereignisreiches "Feuer- wehrwochenende" mit Verabschiedung, Ehrung, Wettbewerben und Bibermann



Foto: C. Schmidt

Das erste Septemberwochenende war für die Bleckeder Feuerwehren sehr ereignisreich:

Am Sonntag startete der 7. Bibermann-Triathlon in Bleckede. Die Feuerwehren sicherten mit knapp 70 Einsatzkräften die Lauf- und Radfahrstrecke. Zwei Feuerwehrboote sorgten an der Schwimmstrecke im Hafen gemeinsam mit der DLRG für Sicherheit.

Die Kreiswettkämpfe wurden am Sonntag in Melbeck ausgetragen. Kreissieger in der Wertungsgruppe "TS" wurde die Feuerwehr Wendhausen. Die Gruppe aus Garze wurde 2., die Bleckeder Elbmarsch 7. und die Frauengruppe der Stadt Bleckede erreichte den 16. Platz.

In der Wertungsgruppe "LF" gewann der Gastgeber aus Melbeck. Die Wettbewerbsgruppe der Feuerwehr Bleckede erreichte den 3. Platz.

Parallel zu den Kreiswettbewerben legten die Jugendfeuerwehren die Prüfung zur Jugendflamme Stufe 2 ab. Die vier angetretenen Jugendlichen aus Bleckede haben die Prüfung bestanden.

Bei den Kinderfeuerwehren siegte die Gruppe aus Walmsburg beim "Spiel ohne Grenzen" - die Kinderfeuerwehr Bleckede wurde 16.

Carsten Schmidt (Stadt-Pressewart Bleckede)

## Orientierungsmarsch in Neu Garge trotz Folgen des Unwetters

Auch an der Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Neu Garge ging das Sturmtief „Xavier“ nicht spurlos vorbei. Bis zum Sonnabendmorgen war das Dorf an der Elbe noch immer stromlos. Davon ließen sich die Ehrenamtlichen allerdings nicht beeindrucken. Sie führten ihren Orientierungsmarsch rund um Neu Garge unbeirrt fort. Jugendfeuerwehrwartin Angela Bagunk berichtet, dass die



Foto: C. Harms

Verpflegung auch ohne Strom sichergestellt gewesen wäre und die Pokale hätten im Glanz des Kerzenscheins geleuchtet. Auch den 13 startenden Gruppen war das Wetter, durchzogen von Regenschauern, egal. Jedermann durfte mitmachen, egal ob Jugend, Kinder, Erwachsene oder gemischte Gruppen. Konzentration und ein bisschen sportliches Geschick gehören immer dazu. Gelernt hat der Eine oder Andere aber auch- zum Beispiel an der Station „Fährtenlesen“.

Beim Zielwerfen mit Bällen verschiedener Größen fieberte die ganze Gruppe mit dem Werfer mit. Wer gut Buchstaben zu Worten kombinieren und beim Slalomlaufen schnell war, punktete an der ersten und letzten Station, die um das Feuerwehrhaus verteilt waren.



Slalom mit Feuerwehrgeräten

Foto: C. Harms

Den 1. Platz erlangte die Gruppe aus Sumte, gefolgt von der Gruppe aus Barum (Landkreis Lüneburg). Den 3. Platz belegte die Mannschaft aus Niendorf. Auch aus dem Nachbarlandkreis Ludwigslust-Parchim waren Gruppen mit am Start.

Claudia Harms  
(Gemeindefeuerwehrpressewartin Amt Neuhaus)



Beim Thema Verkehrserziehung ging es u.a. am 02.09.2017 um die Verkehrssicherheit der Fahrräder. Dabei mussten die Kids zuerst selbst ihre Fahrräder kontrollieren und gegebenenfalls Mängel auf einem Arbeitsblatt einzeichnen. Bei der anschließenden Nachkontrolle durch einen Fachmann wurde das Ergebnis besprochen. Bei einem kleinen, schriftlichen Test stellten die Kinder ihr Wissen zu Verkehrsregeln und Verkehrszeichen unter Beweis. Wann darf ich auf dem Bürgersteig fahren? Wann darf ich auf der Straße fahren? Wie verhalte ich mich im Straßenverkehr?

Um den Kindern die Wichtigkeit vom Tragen eines Fahrradhelms deutlich zu machen, wurden zwei rohe Eier mit einem eigens angefertigten „Helm“ (aus Styropor) präpariert. Zunächst wurden zwei Eier ohne „Helm“ aus einem halben Meter Höhe fallengelassen, welche natürlich nicht unversehrt blieben. Danach waren die Eier mit „Helm“ an der Reihe. Da Sie auf der Styroporseite landeten, blieben sie so gut wie unbeschädigt.

In einem abgedunkelten Raum im Feuerwehrhaus wurden helle, dunkle und mit Reflektoren versehene Jacken angeleuchtet. So konnten die Kinder noch besser verstehen, warum dunkle Kleidung in der dunklen Jahreszeit eher unratsam im Straßenverkehr ist.

Zu guter Letzt durften die Kinder auf dem Fahrersitz des Feuerwehrautos Platz nehmen. An dem Außenspiegel wurden zwei Feuerwehrleinen angebracht. Ein Kind mit der ersten Leine folgte den Anweisungen, soweit nach rechts zu gehen, bis es aus dem Sichtfeld des „Fahrers“ war. Das gleiche nochmal mit zweiter Leine und Blick aus dem rechten Fenster und schon zeigte sich den Kindern, wie groß der tote Winkel ausfallen kann und sie leichter übersehen werden können.



Euer Karlchen  
(Pressewart der Kinderfeuerwehr Barum)



Nicht erschrecken: Die Verbände auf den Fotos wurden nur zu Übungszwecken angelegt. Das aber hochprofessionell – von Kindern im Grundschulalter! Diese 19 Kinder der Kinderfeuerwehren Göddingen/Alt Garge und Walmsburg wissen nun, was im Ernstfall zu tun ist. Dafür haben sie am Freitag, dem 23. Juni, gemeinsam einen zweistündigen Erste-Hilfe-Kurs des Deutschen Roten Kreuzes im Göddinger Feuerwehrhaus absolviert. Wie es sich für die Kinderfeuerwehren gehört, kam dabei auch der Spaß nicht zu kurz, und auch die Betreuer wurden im wahrsten Sinne des Wortes mit „eingebunden“. Am Ende konnten alle stolz ihre Helfer-Urkunde präsentieren.

Feuerwehr Walmsburg





## Leistungsspangenabnahme in Lüchow

In diesem Jahr hat die JF Rullstorf gemeinsam mit der JF Echem für die Abnahme der Leistungsspanne geübt. Löschangriff und Schlauchstafette wurden auf dem Sportplatz in Boltersen trainiert und schnell für gut befunden. Um sicher die erforderlichen 10 Punkte zu erreichen wurde natürlich an einer Verbesserung gearbeitet. Der Staffellauf hat sich, wie bei anderen Gruppen wieder als besonders anspruchsvoll herausgestellt. Der Staffelholzwechsel war dabei die besondere Herausforderung. Mit viel Hoffnung, denn stirbt ja bekanntlich zuletzt sind wir am Sonntagmorgen um 7.00 h (!! ) nach Lüchow aufgebrochen. Dort gab es erst einmal ein Frühstück, dann wurde die erforderliche Leistung erbracht. Mit 20 Punkten lag die gemischte Gruppe auf Platz 1 mit einigen anderen Gruppen. Besonderen Dank gilt Marvin von der JF Boltersen, der noch kurzfristig als Springer dazu gekommen ist und der Begleitern Wolfgang Pingel und Daniel Ahrens.

Foto: 1. Reihe: Lea, Fabian, Aljoscha, Malte Lucas 2. Reihe: Justin Jan-Ole, Ole, Marvin

### Die Kreisjugendfeuerwehr sucht auch **DICH!**

Du kannst gut zuhören? Du kannst gut schreiben?  
Du möchtest auf Kreisebene tätig sein?

Dann haben wir ein tolles Job-Angebot für Dich:  
Werde im Februar 2018 **Schriftführer/in der KJF Lüneburg** und somit  
Mitglied in einem duften Team! Wir freuen uns auf Dich!

Bei Interesse melde Dich beim KJFw Stefan Schulz



Euer  
nächster  
Löscheimer  
erscheint im  
Juni 2018

